

# ZMM ZEITMANAGER MÜNCHEN

Rent a Manager – Rent a Consultant – QuickHire®

Kempton, 20. Februar 2003

## ZMM-EXPERTE IN WICHTIGER ROLLE BEIM LUDWIG-MUSICAL

++ 20.02.2003, Allgäuer Zeitung ++ [www.all-in.de](http://www.all-in.de)

### **Musical: "Ein positives Signal"**

#### **Gespräch zwischen Investor und Banken lässt hoffen**

Füssen (dam). - Das für heute angesetzte Informationsgespräch bei Wirtschaftsminister Otto Wiesheu zur Finanzlage des Füssener Ludwig-Musicals findet nicht statt. Auf Wunsch der Banken und der Geschäftsführung sei der Termin abgesetzt worden, so ein Ministeriumssprecher. Die Verhandlungen zwischen Banken und einem möglichen Investor für das Musical würden als so aussichtsreich bewertet, dass ein Gespräch im Ministerium derzeit nicht notwendig erscheine. "Die Absage des Informationsgesprächs ist ein positives Signal dafür, dass die Verhandlungen mit einem Investor gut laufen", sagte der designierte Musical-Finanzvorstand Berndt Schmidt. Es sei unwahrscheinlich, dass Bankenvertreter ein Gespräch im Wirtschaftsministerium absagten, wenn eine Einigung mit einem Investor nicht bevorstünde. Ein derzeit unbekannter Geldgeber (Schmidt: "Auch ich kenne den Namen nicht") soll den Gläubiger-Banken einen Teil der Verbindlichkeiten des Musicals in Höhe von etwa 15,3 Millionen Euro ablösen wollen. Die Verhandlungen laufen über eine Anwaltskanzlei. Steige ein Investor ein, sei die "Stabilität des Musicals" gesichert, sagte Schmidt.

**all-in.de**

die Allgäuer Zeitung und die Helmatzeitungen online

# ZMM ZEITMANAGER MÜNCHEN

Rent a Manager – Rent a Consultant – QuickHire®

Ludwig II. – Sehnsucht nach dem Paradies  
Musical Theater Neuschwanstein

UNTERNEHMENSINFORMATION ZUR ITB BERLIN FÜR UNSERE TOURISTISCHEN PARTNER

## „Der König lebt“

Bestand des Ludwig Musicals langfristig gesichert

**Füssen, 07.03. – Die Zukunft des Ludwig Musicals steht endgültig auf stabilem Fundament. Am heutigen Freitag hat eine kleine Gruppe vermögender deutscher Privatpersonen zugesagt, mit Hilfe der Banken, der Politik, des Bühnenverlages, der Autoren sowie der Stadt Füssen ein neues, langfristig belastbares Finanzierungskonzept umzusetzen. Über Details der Vereinbarungen und die Identität der neuen Investoren wurde Stillschweigen vereinbart. Damit ist die Phase der Unsicherheit um das bayerische Theaterunternehmen beendet. Die Ludwig Musical AG & Co. Betriebs-KG freut sich, ihren touristischen Partnern nunmehr wieder eine intensive und effektive Zusammenarbeit anbieten zu können. Dazu gehören auch neue direkte Buchungsmöglichkeiten über das Internet ab 1.5.2003. Seit seiner Premiere im April 2000 hat das erste deutsche Musical am Originalschauplatz schon über 1,3 Millionen Zuschauer begeistert.**

Zur Vorgeschichte: Das Musical „Ludwig II – Sehnsucht nach dem Paradies“ war zwar von Anfang an eine künstlerische Erfolgsstory. Teile der erforderlichen Investitionen in die Produktion und das Theatergebäude waren jedoch zu kurz oder nicht vollständig durchfinanziert. Durch die daraus resultierenden ungeplanten Zusatzbelastungen und die zu hohen Tilgungsleistungen war das Unternehmen wirtschaftlich vorübergehend ins Stottern geraten.

„Die Geburtsfehler sind nun vollständig ausgeheilt“, so Dr. Berndt Schmidt, der im November 2002 vom Aufsichtsrat als Turnaround-Manager und designerter Finanzvorstand geholt wurde. „So wie die Passivseite bisher strukturiert war, hätte sie jedes Theater überfordert.“ Die vorgesehenen wirtschaftlichen Beiträge der einzelnen Parteien seien sehr substanzial, so Schmidt: „Dafür schulden wir allen Verhandlungspartnern Dank und Respekt. Das Ergebnis dieser Bemühungen – die langfristige Zukunftsfähigkeit des Musicals – war aber auch jede Anstrengung wert.“ Über Details der Vereinbarungen und die Identität der neuen Investoren wurde Stillschweigen vereinbart. Bei den Eigentumsverhältnissen gibt es keinerlei Veränderungen. Die KG bleibt im Besitz der bisherigen Kommanditisten. Ein Zeichen dafür, dass die Weichen nun richtig gestellt sind, ist auch, dass sich Schmidt bereits im März langfristig als Finanzvorstand berufen lässt.

Für den bisherigen Alleinvorstand Helmuth Orterer ist die gefundene Einigung das beste Marketingargument. Das wichtigste Kapital sei das Vertrauen der Endkunden und Absatzmittler: „Sie wissen nun hundertprozentig, das Ludwig Musical spielt ohne Wenn und Aber weiter.“ Das Potenzial des Theaters sei nach wie vor enorm, erklärte Orterer: „So wie die Königsschlösser zeitlos faszinieren, werden auch wir lange für unser nationales und internationales Publikum ein Anziehungspunkt bleiben. Und alle Indikatoren deuten darauf hin, dass 2003 besser wird als 2002.“ Das wieder gewonnene Vertrauen bringe einen „neuen Schub“ mit sich.

Intendant Stephan Barbarino zeigte sich hochofreut über die neue Entwicklung: „Es ist uns mit vereinten Kräften gelungen, diesen wichtigen Schritt auf dem Weg zum Gesamtkunstwerk zu gehen.“ In den vergangenen Wochen war das Stück unter seiner Leitung neu überarbeitet worden; seit 20. Februar 2003 präsentiert es sich in frischem Glanz, mit neuen Darstellern und veränderten Szenen. „Die Kunst lebt“, so Barbarino.



Rückfragen und weitere Informationen:

LUDWIG MUSICAL  
AG & CO. BETRIEBS-KG

Vertriebsdirektor  
Wolfgang Wöll

Schranenplatz 15  
87629 Füssen

Tel.: 0 83 62 / 93 90 3-94  
Fax.: 0 83 62 / 93 90 3-37

[wolfgang.woell@ludwigmusical.com](mailto:wolfgang.woell@ludwigmusical.com)